



Mercedes-Benz

Presse-Information
18. April 2024

Mehr Premium fürs Business: Die neuen Midsize und Large Vans von Mercedes-Benz

- Vito, eVito, Sprinter und eSprinter bieten mehr Komfort, Sicherheit, Funktionalität und digitale Vernetzung
- Modernes Design gepaart mit aufgewerteter Standardausstattung und vereinfachter Angebotslogik
- Für jeden Kunden das richtige Fahrzeug für den gewerblichen Einsatz – elektrisch oder konventionell angetrieben

Frankfurt am Main. Mercedes-Benz Vans will seine Position als führender Hersteller von Premium-Vans weiter ausbauen. Dafür stärkt das Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil: die kundenspezifische Vielfalt seines Portfolios für den gewerblichen und privaten Einsatz – mit einem Angebot von vollelektrischen wie auch konventionell angetriebenen Fahrzeugen in den Small, Midsize und Large Van Segmenten. Mit Einführung der modularen und skalierbaren Van Electric Architecture (VAN.EA) ab 2026 soll der Wandel hin zu einer fokussierten Premiumstrategie sukzessive für die gewerblichen Transporter vollständig umgesetzt werden. Die neuen leichten Nutzfahrzeuge Vito, eVito, Sprinter und eSprinter markieren einen wichtigen Schritt auf diesem Weg. Sie bieten mehr Komfort, Sicherheit und Funktionalität, speziell dank eines Plus an intelligenter, digitaler Vernetzung. Damit stellen sie die Weichen für weiteres Wachstum am oberen Ende ihrer jeweiligen Segmente.

Der neue Vito und eVito mit Konnektivität und Komfort auf neuem Niveau

Der Vito ist der vielseitige Alleskönner unter den Midsize Vans zwischen 2,5 und 3,2 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Er wird als Kastenwagen, Mixto und Tourer angeboten. Als einziges Modell seiner Klasse ist er in drei Längen, mit zwei Radständen und zwei Antriebssystemen erhältlich. Hinzu kommen drei Ausstattungslinien. Mit dieser Vielfalt erfüllt er ebenfalls die Anforderungen unterschiedlicher Branchen – von Handwerkern über Wartungs- und Kundendienste sowie Flottenbetreiber wie On-Demand-Services des öffentlichen Personennahverkehrs bis hin zu Aus- und Aufbauherstellern von Spezialtransportern für Lebensmittel oder Notarzteinätze. Die batterieelektrische Variante eVito hat sich seit 2018 als Alternative für lokal CO₂-emissionsfreies Fahren etabliert. Er steht in zwei Aufbaulängen als Kastenwagen und als Tourer für die gewerbliche Personenbeförderung zur Verfügung.

Der neue Vito [Bitte beachten Sie die jeweilige Pressemitteilung] und der neue eVito [Bitte beachten Sie die jeweilige Pressemitteilung] machen insbesondere in punkto Konnektivität einen großen Sprung. Sie sind erstmals mit dem MBUX Multimediastem ausgestattet. Damit profitieren jetzt auch gewerbliche Kundinnen und Kunden im Segment der mittelgroßen Transporter von moderner digitaler Vernetzung inklusive einer Vielzahl von digitalen Extras¹, die den Komfort weiter steigern. Dank MBUX ist der eVito in das elektromobile Ökosystem von Mercedes-Benz eingebunden. Mit intelligenter Navigation und aktivem Reichweitenmanagement sorgt es für ein entspanntes Fahren mit Transparenz und größtmöglicher Planungssicherheit.

Darüber hinaus punkten die neuen gewerblichen Midsize Vans mit neuem Exterieur- und Interieur-Design, neuen und erweiterten Assistenzsystemen sowie Komfortumfängen wie der elektrischen EASY-PACK Heckklappe, den MULTIBEAM LED Scheinwerfern oder der neuen Mittelkonsole, die jetzt Bestandteil des Produktportfolios sind. Die Serienausstattung der neuen Midsize Vans von Mercedes-Benz wurde umfassend aufgewertet, die Angebotslogik noch genauer auf Kundenwünsche abgestimmt. Auch antriebsseitig gibt es Neuigkeiten: Bei den konventionell angetriebenen Fahrzeugen wird das Angebot im Laufe des Jahres um einen Benzinmotor mit Mild-Hybrid-Technologie erweitert. Beim elektrisch angetriebenen eVito wurde unter anderem das Thermomanagement optimiert.

Der neue Sprinter noch sicherer und intelligenter – der neue eSprinter mit einem Dreiklang aus Effizienz, Reichweite und Ladevolumen

Der als Namensgeber für ein gesamtes Segment dienende Sprinter ist mit einem Absatzanteil von rund 50 Prozent das Flaggschiff des Portfolios. Er bietet ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 5,5 Tonnen. Der Sprinter ist bereits in seiner Grundform als Kastenwagen, Pritschenfahrzeug, Fahrgestell und Tourer in drei Längen und wahlweise mit Front- Heck- oder Allradantrieb erhältlich. Zusätzlich steht er als Triebkopf für den Aus- und Aufbau zum Beispiel als Reisemobil zur Verfügung. Mit dieser Vielseitigkeit ermöglicht der große Transporter zahlreiche Varianten und ist die perfekte Basis für unterschiedliche Auf- und Umbauten. Rund 75 Prozent aller produzierten Sprinter werden von Aus- und Aufbauherstellern modifiziert.

Der neue Sprinter [Bitte beachten Sie die jeweilige Pressemitteilung] bietet bei unverändert maximaler Flexibilität ein deutliches Plus an Sicherheit, Komfort und digitaler Vernetzung. Er verfügt über erweiterte und zusätzliche Fahrassistenzsysteme wie den Anfahrtsinformations-Assistenten² und den Abbiege-Assistenten. Das innovative Multimediastem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) mit intelligentem Sprachassistenten ist jetzt serienmäßig an Bord.

¹ Die Nutzung der Digitalen Extras setzt die dauerhafte Annahme der Nutzungsbedingungen für Digitale Extras und der Mercedes me ID Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung, die dauerhafte Verknüpfung des Fahrzeugs mit dem Mercedes me Benutzerkonto und – soweit zutreffend – die Freischaltung der Digitalen Extras voraus. Nach Ablauf der Laufzeit können die Digital Extras kostenpflichtig im Mercedes me Store verlängert werden, sofern sie zu diesem Zeitpunkt noch für das entsprechende Fahrzeug angeboten werden. Darüber hinaus kann es für die Nutzung einiger digitaler Extras weitere Nutzungsvoraussetzungen oder -beschränkungen geben, insbesondere einen gesonderten kundeneigenen Vertrag mit Dritten (z. B. Streaming, Abschluss eines Datenvertrages über Komfortdatenvolumen), ausgewählte Produkte von Drittanbietern (z. B. Smartphone, Smartwatch) oder sie sind nur für bestimmte Kundengruppen verfügbar. Alternativ zum Komfort-Datenvolumen muss je nach Generation Ihres Multimediastems ein Datenvolumen über das Internet im Auto verfügbar sein oder, falls möglich, muss Ihr eigenes Datenvolumen über Tethering genutzt werden. Informationen zu personenbezogenen Daten, die für die Nutzung von Digital Extras verarbeitet werden, finden Sie in der Datenschutzerklärung für Mercedes me connect. Die Verbindung des Kommunikationsmoduls zum Mobilfunknetz einschließlich des Notrufsystems ist von der jeweiligen Netzabdeckung und Verfügbarkeit der Netzprovider abhängig.

² Serienmäßig für Fahrzeugkonfigurationen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen. Droht eine Kollision mit einem Fußgänger oder Radfahrer, wird ein Warnsignal erzeugt (optisch und akustisch, über das Kombiinstrument). Die Funktion ist bis zu einer Geschwindigkeit von 10 km/h aktiv, bei schnelleren Geschwindigkeiten unterstützt der Aktive Brems-Assistent den Fahrer.

Die zweite Generation des Elektro-Transporters basiert auf einem neuen modularen Konzept mit Hinterradantrieb. Der neue eSprinter [Bitte beachten Sie die jeweilige Pressemitteilung] erlaubt höhere Nutzlasten mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 4,25 Tonnen und eine größere Variantenvielfalt. Kundinnen und Kunden können zwischen zwei Aufbauformen -und -längen, drei Batteriekapazitäten (56 kWh, 81 kWh und 113 kWh) und einer Motor-Spitzenleistung von 100 kW oder 150 kW wählen. Die elektrische Reichweite beträgt bis zu 478 Kilometer (WLTP).³

³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Der angegebene Wert bezieht sich auf den deutschen Markt. Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.

Aufgewertete Serienausstattung, vereinfachte Angebotslogik in Verbindung mit attraktiver, transparenter Preisgestaltung

Mit dem im letzten Jahr in Deutschland eingeführten Agenturmodell hat Mercedes-Benz als Hersteller einen neuen Vertriebsweg eingeschlagen – mit zahlreichen Vorteilen für Kundinnen und Kunden. Sie erhalten mit dem „Vertrieb der Zukunft“ volle Preis- und Kostentransparenz über alle Vertriebskanäle hinweg. Grundlage ist ein zum jeweiligen Zeitpunkt in ganz Deutschland einheitlicher Preis je Fahrzeugmodell und je Kundengruppe durch eine zentrale Preisgestaltung. Damit haben Kundinnen und Kunden volle Angebotstransparenz und erhalten garantiert jederzeit den besten Preis. Aufwändige Preisvergleiche entfallen.

Die Verkaufspreise für den neuen Vito starten bei 40'500 CHF⁶ als Kastenwagen und 49'500 CHF⁶ in der Tourer-Ausführung. Der neue eVito ist als Kastenwagen ab 58'700 CHF⁶ erhältlich, der eVito Tourer ab 76'800 CHF⁶. Der neue Sprinter startet bei 53'800 CHF⁶ als Kastenwagen und 41'000 CHF⁶ in der Chassis-Kabinen Ausführung. Der neue eSprinter ist als Kastenwagen ab 63'300 CHF⁶ erhältlich. Alle Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Ideale Basisfahrzeuge für die Anforderungen verschiedener gewerblicher Kunden

Die gewerblichen Transporter machen rund 80 Prozent des Absatzes von Mercedes-Benz Vans aus. Das sind die Large Vans Sprinter und eSprinter, die Midsize Vans Vito und eVito sowie die Small Vans Citan und eCitan. Das Unternehmen bedient eine breite Palette an Gewerbetreibenden – vom kleinen Handwerksbetrieb über mittelständische Unternehmen bis hin zu großen Flotten. Dabei stehen neun Branchen besonders im Fokus. Dazu gehören beispielweise Kurier-, Express- und Paketdienstleister (KEP) und Logistik, Handel und eGrocery, Handwerk, Service und Dienstleistung, Einsatz und Kommunal (z. B. Polizei und Feuerwehr), Personenbeförderung und Reisemobile. Jede Branche hat ihre eigenen spezifischen Anforderungen, die zum Teil über die Basisfahrzeuge hinausgehen. Daher werden rund 50 Prozent der verkauften Transporter von Aus- und Aufbauherstellern zu maßgeschneiderten Produktlösungen umgebaut. Entsprechend groß ist die Vielfalt der angebotenen Fahrzeugvarianten.

Mercedes-Benz VanPartner ist die Basis für individuelle Lösungen im Zweirechnungsgeschäft. Diese geprüften Umbaulösungen der zertifizierten Mercedes-Benz VanPartner werden Endkunden auf der [Mercedes-Benz Conversion World](#) vorgestellt. Auf dieser digitalen Plattform lassen sich Auf- und Umbaulösungen für unterschiedliche Branchen direkt vergleichen und die Aufbauhersteller kontaktieren. Gemeinsam mit Mercedes-Benz VanSolution Partner werden darüber hinaus besonders nachgefragte Branchenlösungen ab Werk direkt im Einrechnungsgeschäft von Mercedes-Benz angeboten. Zusätzlich fungiert das Aufbauhersteller-Portal als Schnittstelle für den Informations- und Datenaustausch zwischen Mercedes-Benz und den rund 5.800 registrierten Aufbauherstellern weltweit (exkl. USA).

Anteil der elektrischen Transporter soll bis 2030 auf mehr als 50 Prozent steigen

Mit der konsequenten Elektrifizierung seines gesamten Portfolios hat Mercedes-Benz Vans die Weichen für eine rein elektrische Zukunft gestellt. Kundinnen und Kunden haben schon jetzt für jedes Transportermodell eine vollelektrische Alternative zur Auswahl. Mercedes-Benz Vans ist der führende Hersteller von elektrischen Vans. Allein im vergangenen Jahr stieg der Absatz um 51 Prozent. Ab 2026 sollen mit der Einführung der modularen und skalierbaren Fahrzeugarchitektur VAN.EA alle neu entwickelten mittelgroßen und großen Vans ausschließlich elektrisch sein. Der Anteil der eVans im gesamten Modellportfolio soll bis 2030 mehr als 50 Prozent betragen. Gleichzeitig wird Mercedes-Benz Vans seine Transporter mit Verbrennungsmotor konsequent an technologische Weiterentwicklungen anpassen – insbesondere im Hinblick auf digitale Vernetzung, Sicherheit und Komfort. Die neuen Midsize und Large Vans Vito und Sprinter bieten hierfür die ideale Produktsubstanz.

„Unser Produktangebot richtet sich grundsätzlich nach den Bedürfnissen und branchenspezifischen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden. Da wir mit unseren Transportern viele systemrelevante

Branchen bedienen, wird unser Portfolio bis weit in die 2030er-Jahre sowohl Verbrenner- wie auch Elektroantriebe beinhalten. Denn der Elektrohochlauf wird von vielen Faktoren beeinflusst, zum Beispiel dem Ausbau der Ladeinfrastruktur.“

Klaus Rehkugler, Leiter Vertrieb & Marketing Mercedes-Benz Vans

Ausbau der Schnellladeinfrastruktur mit eigenen Mercedes-Benz Ladeparks

Um Kundinnen und Kunden den Umstieg auf die Elektromobilität zu erleichtern, startete Mercedes-Benz im vergangenen Jahr mit dem Aufbau eines eigenen Ladenetzes. Es wird mehr als 10.000 Schnellladesäulen in Nordamerika, Europa, China und weiteren Kernmärkten umfassen. Der erste Ladepark in Deutschland eröffnete im November 2023 in [Mannheim](#). Er setzt neue Standards für schnelles, sicheres und grünes Laden mit einer Leistung von 300 kW. Jeder Ladepunkt hat nur einen Anschluss. Dies gewährleistet, dass jedes Fahrzeug mit der maximalen Energie geladen werden kann. In Europa eröffnet Mercedes-Benz neben zusätzlichen Standorten in Deutschland ab 2024 weitere Ladeparks unter anderem in Italien, Spanien und Frankreich. Bis Ende 2024 wird Mercedes-Benz sein globales Schnellladenetz auf über 2.000 Ladepunkte ausbauen, davon mehr als 200 in Europa.

Komfortables und grünes Laden mit Mercedes me Charge⁴

Die eigenen Ladeparks werden das Mercedes me Charge Ladenetzwerk ergänzen. Es bündelt aktuell weltweit mehr als 1,6 Millionen Ladepunkte von über 1.300 Anbietern. Davon befinden sich rund 680.000 Ladepunkte in Europa – inklusive dem IONITY Schnellladenetz. Mercedes me Charge bietet einen komfortablen Ladeservice unabhängig vom Betreiber der Ladestation. Der Zugang zu den Ladesäulen erfolgt über die Mercedes me Charge RFID-Karte, per Mercedes me App oder über die Anzeige auf dem MBUX Mediadisplay des Fahrzeugs. Kundinnen und Kunden profitieren von einer einfachen Authentifizierung mit integrierter Bezahlungsfunktion⁵. Jeder Ladevorgang wird automatisch über Mercedes me Charge abgebucht und monatlich abgerechnet. Mercedes-Benz sorgt für eine transparente Preisgestaltung an den Ladestationen. Nutzerinnen und Nutzer können die spezifischen Kosten pro Kilowattstunde oder pro Minute sowie die geschätzten Gesamtkosten für eine Vollladung auf dem MBUX Display oder in der Mercedes me App sehen, bevor sie den Ladevorgang starten. Weiterer Vorteil von Mercedes me Charge: Es ermöglicht in Europa das Laden mit Strom aus erneuerbaren Quellen. Sofern kein Ökostrom vorliegt, stellt Mercedes-Benz mittels Grünstromzertifikaten sicher, dass für jeden Ladevorgang eine äquivalente Strommenge aus erneuerbaren Energien ins Stromnetz eingespeist wird.

Beschreibungen und Daten dieser Presse-Information gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen finden Sie länderspezifisch auf <https://www.mercedes-benz.com>

⁴ Um den Mercedes me connect Dienst „Mercedes me Charge“ nutzen zu können, wird ein separater Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter benötigt, über den die Bezahlung und Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt. Die Nutzung von Mercedes me connect Diensten setzt eine persönliche Mercedes me ID sowie die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste voraus.

⁵ Ein Service der Digital Charging Solutions GmbH.

⁶ Unverbindliche Preisempfehlung. Preise in CHF verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer

Pressekontakt Mercedes-Benz Vans Schweiz:

Robin Knoop

Head of PR, Marketing & Product Management Vans
robin.knoop@mercedes-benz.com

Follow Mercedes-Benz Vans Switzerland on Social-Media:



Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf www.mercedes-benz.com verfügbar. Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes-Benz Media** unter media.mercedes-benz.com. Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **X-Kanal @MB_Press** unter www.twitter.com/MB_Press.

Mercedes-Benz AG im Überblick

Die Mercedes-Benz AG ist Teil der Mercedes-Benz Group AG mit insgesamt rund 166.000 Beschäftigten weltweit und verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und G-Klasse mit ihren vollelektrischen Modellen sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den größten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2023 wurden rund zwei Millionen Pkw und 447.800 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit mehr als 30 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Beschäftigte, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

Als international tätiges Unternehmen zählen Chancengleichheit, Vielfalt, Offenheit und Respekt zu den Grundüberzeugungen von Mercedes-Benz. Dies zeigen wir in der Art und Weise wie wir denken, handeln und kommunizieren. Grundsätzlich schließen alle gewählten Begriffe selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten ein.